

# Alexander Finsel nicht zu stoppen

Der 48er siegt beim Viertelmarathon in Sonnefeld überlegen. Die 14. Auflage des Laufes verzeichnet einen Teilnehmerrekord.

Von Ulrich Zetzmann

**Sonnefeld** – Der 14. Sonnefelder Viertelmarathon-Lauf, verbunden mit einer Mittelstrecke und Schülerläufen, verzeichnete mit 252 Startern einen Teilnehmerrekord. Bei fast schon hochsommerlicher Wärme ging das Starterfeld auf die schwere 10,5 Kilometer lange Runde, mit Ziel auf dem Sonnefelder Sportplatz.

Dieses Rennen stand ganz im Zeichen von Alexander Finsel vom TV 48 Coburg. Finsel, der letzte Woche beim Coburger Vestelauf gegen Timo Gieck, ebenfalls TV 48 Coburg, klar unterlag, drehte dieses Mal den Spieß um und holte sich als M40-Läufer mit 37:12,2 Minuten überlegen den Gesamtsieg vor Gieck, Erster der M30, mit 37:39,5 Minuten.

Alexander Finsel, der seinen Vorjahressieg wiederholte, meinte nach dem Zieleinlauf sichtlich zufrieden: „Diese schwere Bergauf-und-ab-Strecke kommt mir entgegen“. Dritter wurde Daniel Karl vom SV Bergdorf-Höhn. Erstaunlich gut schlug sich ein neues Gesicht vom TSV Neuensohr, Thorsten Werner, der hoch überlegen die Klasse M45 gewann. Das Höhner Trio mit Daniel Karl, Jens Fleischhauer (1. der M50) und Andreas Neuwald (2. der M50) sicherte sich klar überlegen den Mannschaftssieg vor dem TV 48 Coburg.

Bei den Frauen ließ sich die Höhnerin Cornelia Michaelis den Gesamtsieg nicht nehmen. Klar dahinter kam die Siegerinnen der W35 Liane Thiem vom AF Personal Training und der W40-Läuferin Helge Will vom TV Redwitz. Michaelis, die in



Beim Start zum Bambini Lauf in Sonnefeld war die Begeisterung richtig zu sehen. Auch die Eltern (im Hintergrund) fielen beim Nachwuchs mit.

Fotos: Ulrich Zetzmann



Alexander Finsel wiederholte in Sonnefeld seinen Vorjahressieg.



Die Höhnerin Cornelia Michaelis holte den Gesamtsieg bei den Frauen.

Sonnefeld schon mehrmals gewann, meinte: „Diese familiäre Atmosphäre dieses Lauf sagt mir besonders zu.“

Den Lauf über 5,2 Kilometer entschied Nick Möller vom Sonnefelder Studio Fit in Fun, Sponsor dieses Laufes, mit 19:03,5 Minuten vor Markus Linsmayer (AF Personal Training), der aber 20 Jahre älter ist.

Erstaunlich groß waren die Teilnehmerzahlen in den Nachwuchsklassen, wo Gastgeber TSV Sonnefeld zahlenmäßig mit über 40 Kindern sehr stark vertreten war. 40 sogenannte Bambinis, bis sieben Jahren, absolvierten ihre 400 Meter mit Bravour und zur Freude der Eltern.

Im Lauf der Schüler der Klassen U10 und U8 über 800 Meter gibt es klare Klassensieger. In der U8 war Anton Schulz der Schnellste, in der U10 war dies Lenz-Valentin Rössler (beide TV 48 Coburg). Bei den Schülerinnen hießen die Siegerinnen Lea-Viktoria Renner (TSV Mönchröden) in der U8 und Emma Angermüller von der SG Rödental.

Die Klassen U16/U14 und U12 hatten 1200 Meter zu absolvieren. Erwartungsgemäß holte sich Cecil Kumpel vom TSV Mönchröden den Gesamtsieg, obwohl sie noch der U12 angehört. Knapp dahinter die Siegerin der U14, Lioba Stadler vom TV 48 Coburg. Bei den Jungen überlegte Jakob Häfner vom SV Coburg als Sieger der U14 und Orientierungsläufer Daniel Cionolu vom TV Neuses in der U12.

Der Gastgeber, die LA-Abteilung des TSV Sonnefeld, an der Spitze Joachim Feyler und im besonderen Kerstin Fischer-Mahr, die organisatorisch unwahrscheinlich viel leistete, möchten sich dafür entschuldigen, dass es durch kleine Unzulänglichkeiten bei der Siegerehrung der Schüler zu einigen „Durchhängern“ kam. Insgesamt gesehen war es aber eine gut gelungene Laufveranstaltung.